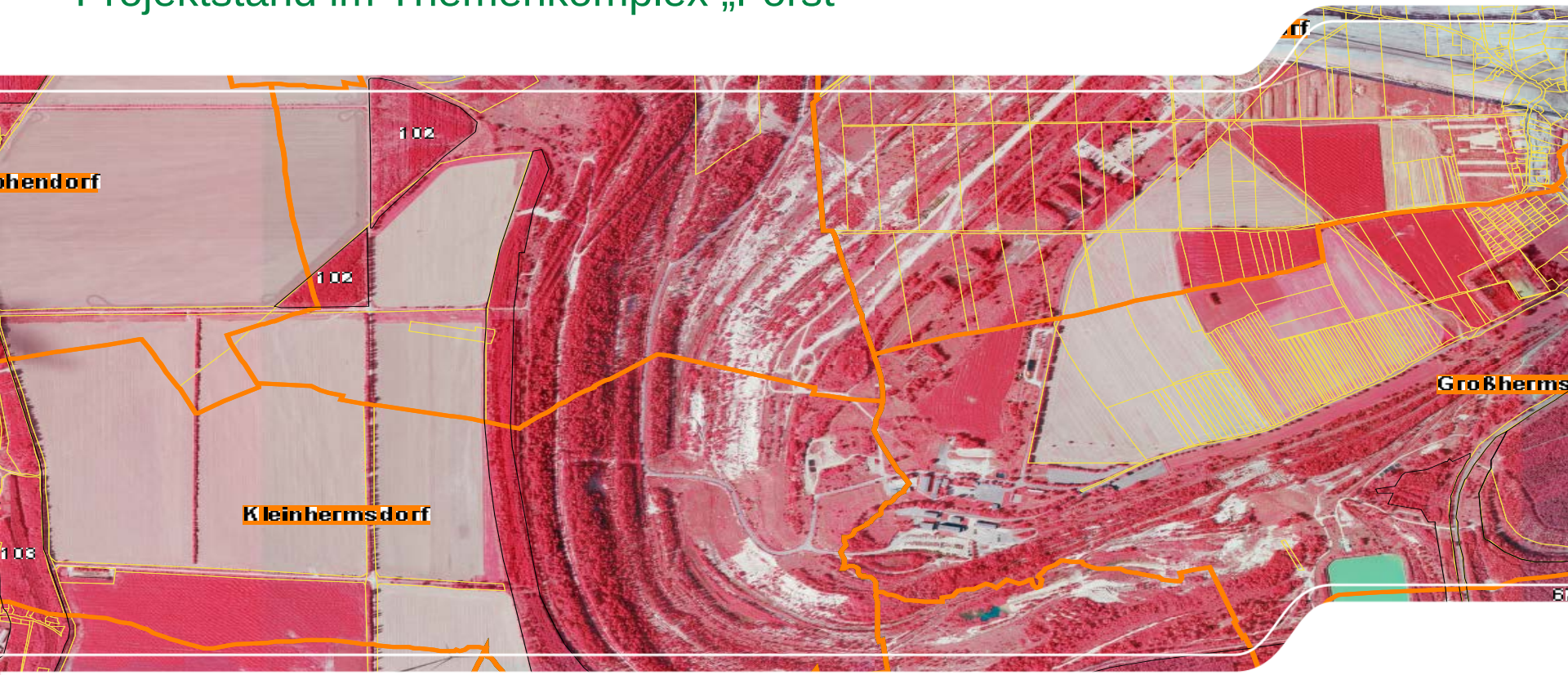
STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Projektstand im Themenkomplex „Forst“



Sachsenforst

Gliederung

- Vorbemerkung
- Veranlassung
- Untersuchungsgebiet
- Grundlagendaten
- Datenerfassung
- Ergebnisphase

Vorbemerkung

Modellvorhaben „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“, Modellregion Westsachsen (Abschlussbericht 11/2011)

- Fokusgebiet „Colditzer Forst“
  - hoher Anteil nicht standortgerechter Fichtenbestände
  - hohes Schadpotenzial durch Borkenkäfer und Sturmereignisse
  - forcierter Waldumbau der Fichte (Wechselwirkung zum Landschaftsbild / Standort)

- erfolgreiche Zusammenarbeit RPV ⟷ SBS
  - wechselseitiger Informationsaustausch / Verständnis
  - Arbeitsergebnisse

Vorbemerkung

Begleitung der Landschaftsbildveränderung

- Infobroschüre „Colditzer Forst – Waldumbau erleben“
  - Wald - ein Multitalent
  - Vielfalt als Strategie
  - Endstation Fichte
  - Försters - Next Topmodel
  - Der Borkenkäfer bringt seine kleinen Freunde mit

Vorbemerkung

Begleitung der Landschaftsbildveränderung

- Waldumbaulehrpfad
  - 5 Tafeln
  - Wissensspiele
  - Visualisierung des Waldumbaus

Veranlassung

- vertiefende Untersuchungen, insbesondere zur Entwicklung des Gebietswasserhaushaltes (Schlüssel für viele daran anknüpfende Fragestellungen) in der Bergbaufolgelandschaft (Südraum Leipzig), sind erforderlich

  ➡ **Verstetigungsphase** (KlimaMORO – Phase II)

- grundsätzlich andere Fragestellung/ Ausgangssituation als beim forstlichen Beitrag zum MORO – Fokusgebiet „Colditzer Forst“

  1. Komplexe Waldeigentumsstruktur ➡ Datengrundlage
  2. i.d.R. anthropogene Standorte
  3. sich verändernde Grund- und Oberflächenwasserverhältnisse
  4. häufig Übergangsbestockung in den Waldbeständen
  5. Siedlungsnähe (Erholungswirkung/ Regionalklima)

- integrative Fragestellung -> themenübergreifende Verknüpfung

Veranlassung

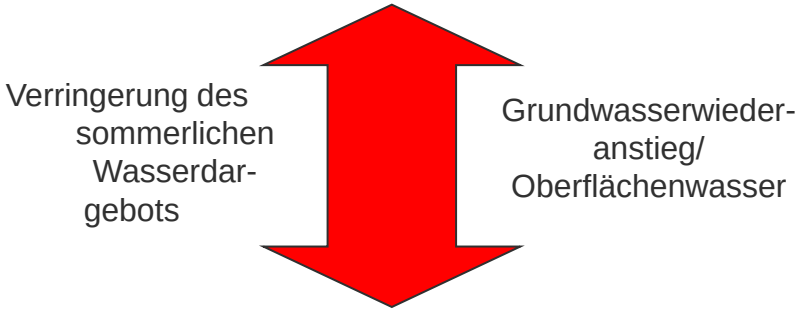
Fragestellung

- **Waldumbau?**
  - **Standortsverhältnisse, Priorität, Potenzial, Zielbaumart**
- **Waldmehrung?**
  - **Status quo, planerische Zielsetzung, Flächenkonkurrenz**
- **Waldfunktionen?**
  - **Multifunktionalität der Wälder, Ausgleichsraum für Naherholung**
- **Naturschutz?**
  - **Zielkonkurrenz, dynamische Betrachtungsweise**

Veranlassung

Waldumbau

IST – Bestockung ist teilweise nicht standortsgerecht <-> potenziellen natürlichen Vegetation

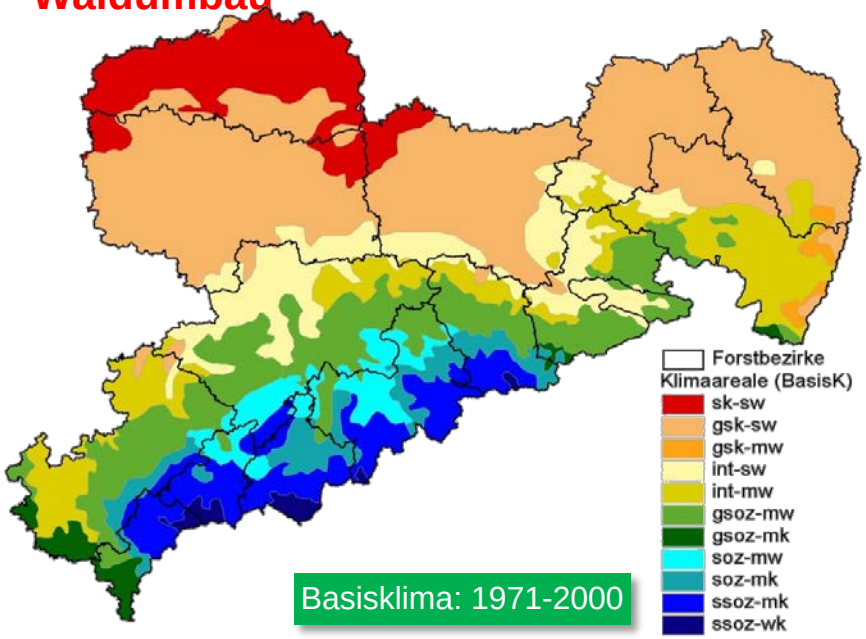


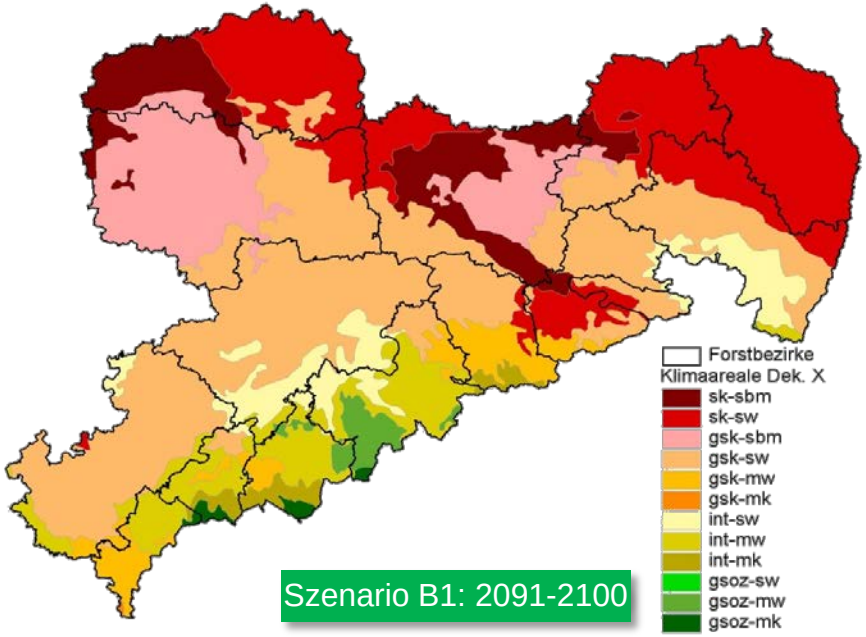
Ziel – Bestockung ist von dem späteren Wasserhaushalt abhängig (Wassermodel), Wechselwirkung zwischen der Wasserhaushaltsproblematik und dem erforderlichen Waldumbau

Veranlassung

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Waldumbau

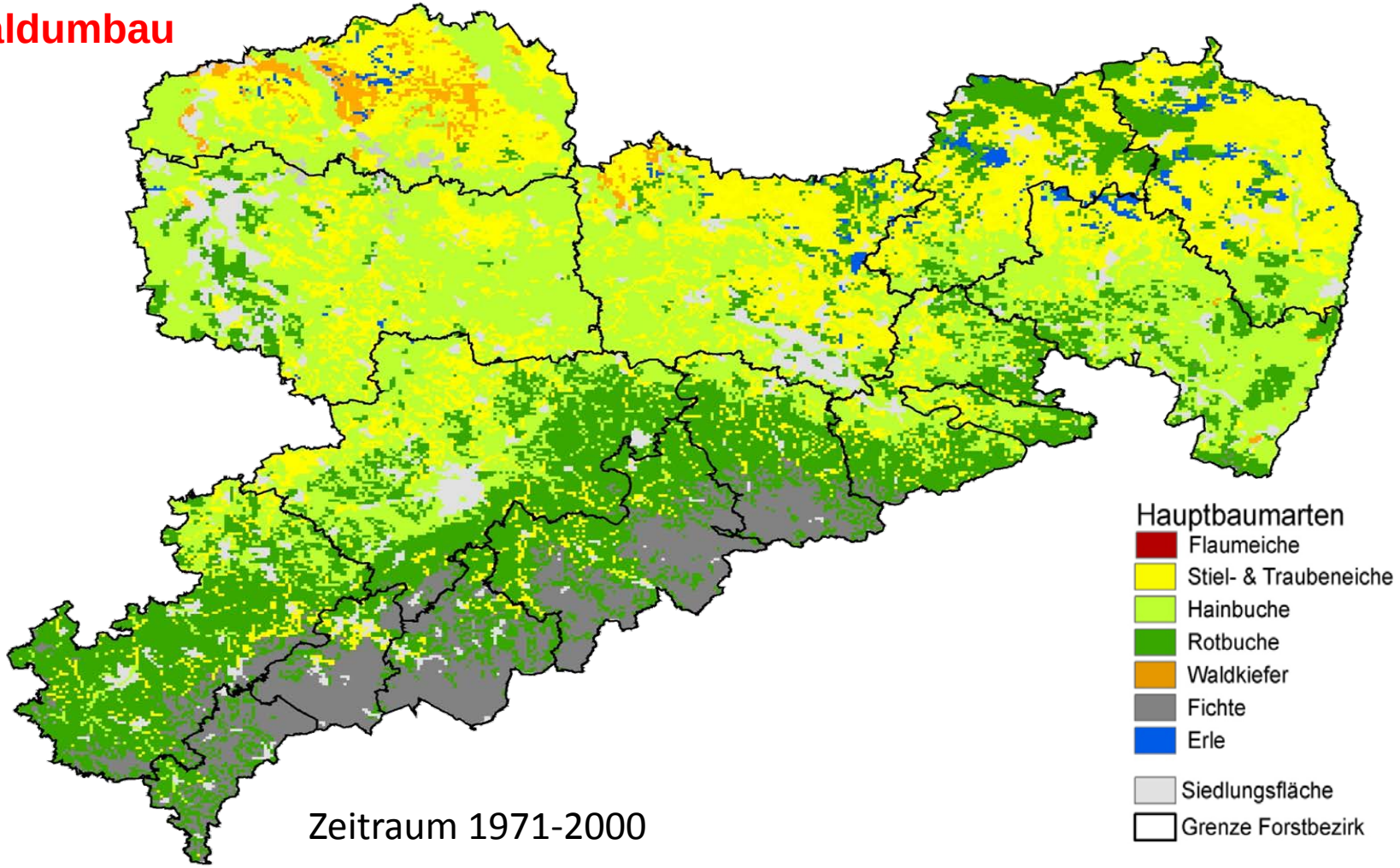




	Klimaareale		klim. Wasserbilanz / Monat	Vegetationszeitlänge
	ssoz-mk	stark subozeanisch - mäßig kühl	25 bis 50 mm	110 bis 140 Tage
	gsoz-mw	gering subozeanisch - mäßig warm	0 bis 12,5 mm	140 bis 165 Tage
	...	...	...	...
	sk-sw	subkontinental – sommerwarm	-40 bis -25 mm	165 bis 190 Tage
	sk-sbm	subkontinental – submediteran	-40 bis -25 mm	190 bis 220 Tage

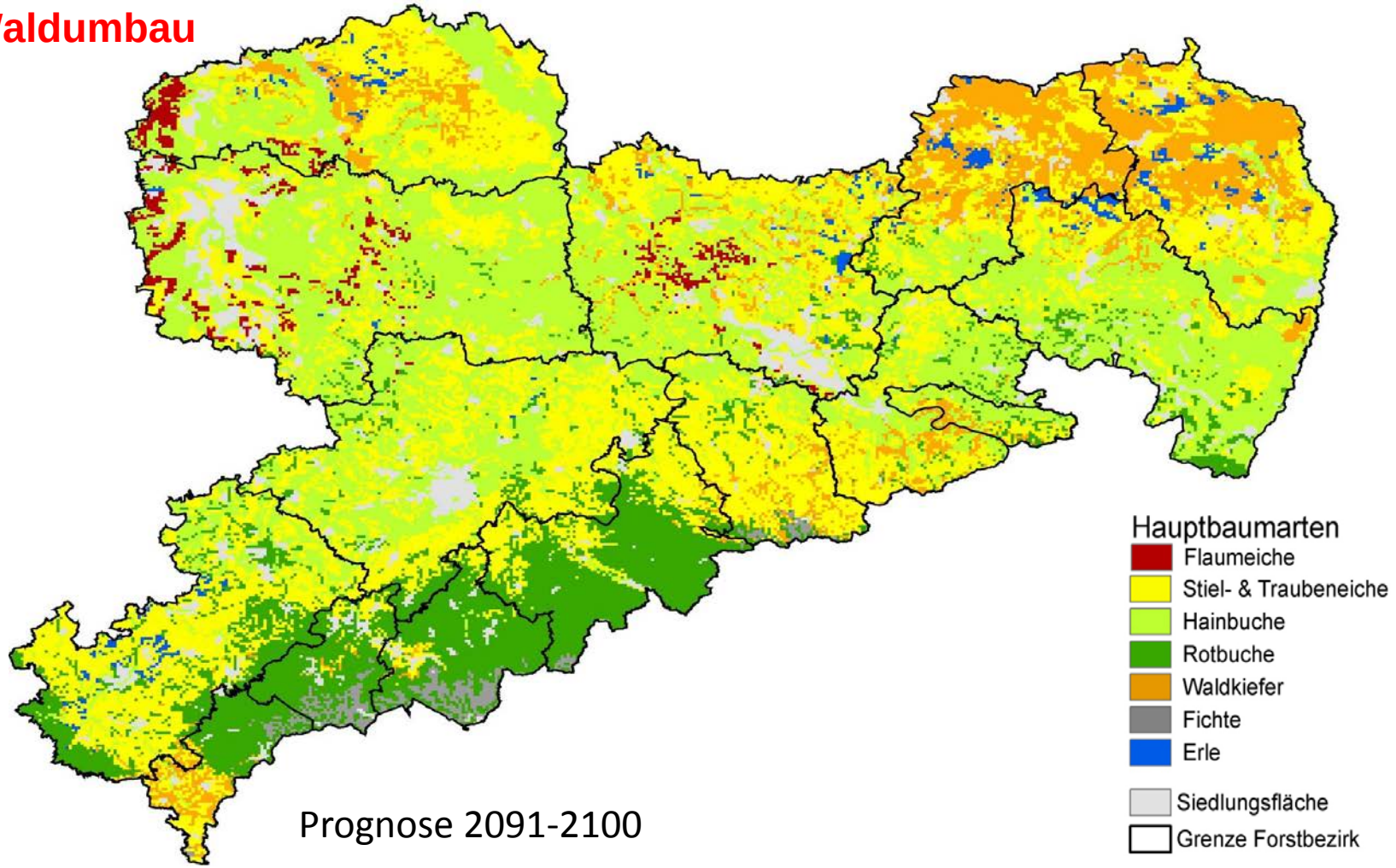
Veranlassung

Waldumbau



Veranlassung

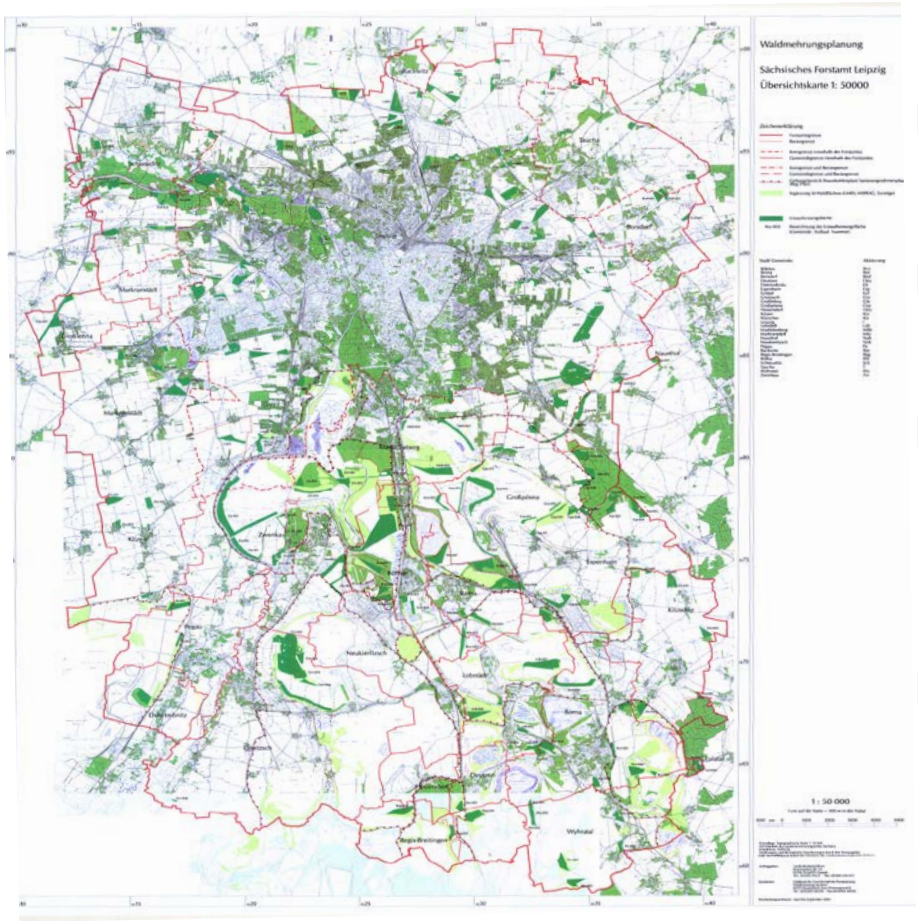
Waldumbau



Prognose 2091-2100

Veranlassung

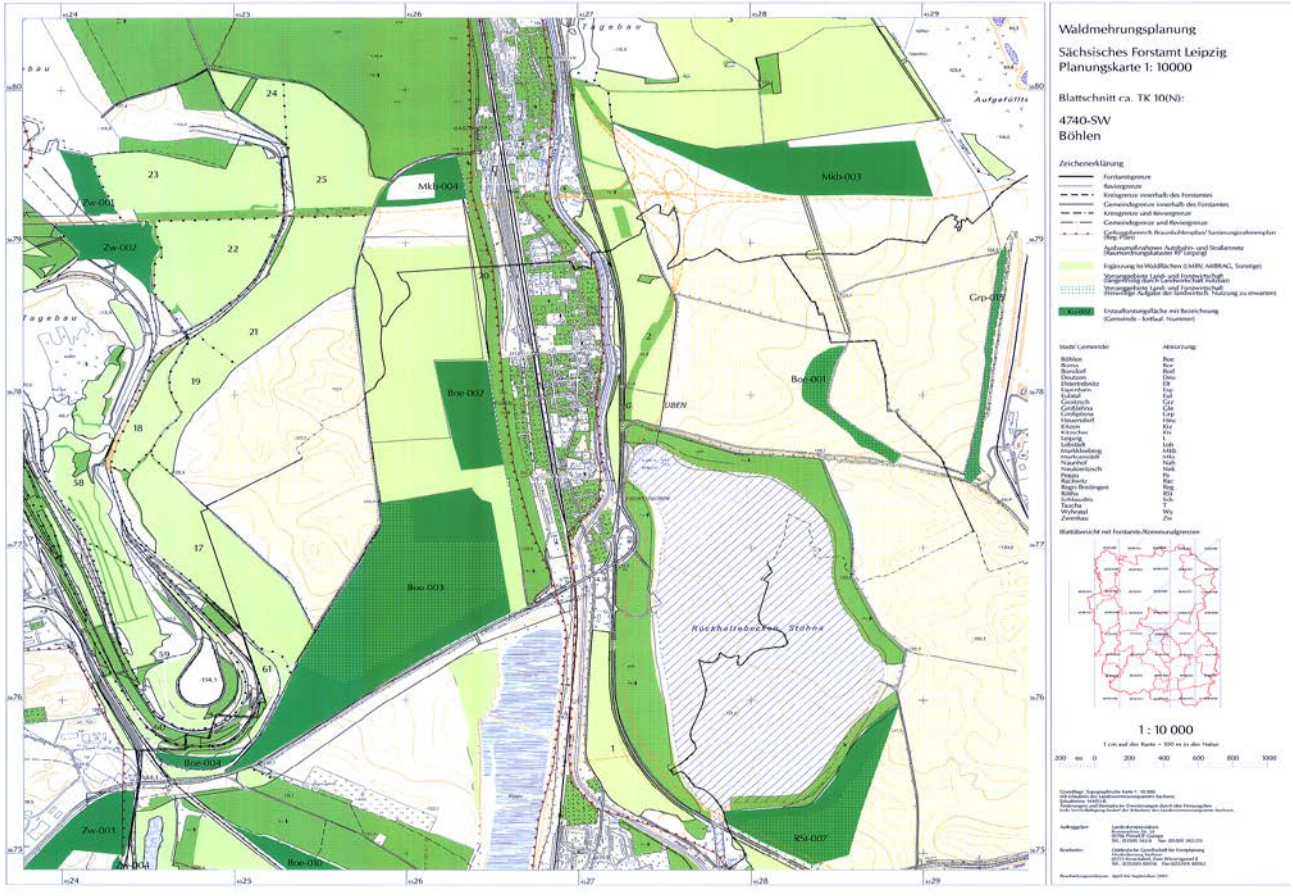
Waldmehrung



- **Waldmehrung ist ein wichtiger forstlicher Teil der Raumordnung und Landesplanung**
- Landesentwicklungsplan (1994/2003): 30 % der Landesfläche
- Regionalplan Westsachsen (2008): 18,5 % der Planungsregion
- in den Regionalplänen sowie in den Braunkohlenplänen sind Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zur Erhöhung des Waldanteils festgelegt
- Waldmehrungsplanung im ehemaligen Sächs. Forstamt Leipzig (2004) als Teil der forstlichen Rahmenplanung

Veranlassung

Waldmehrungsplanung im ehemaligen Sächs. Forstamt Leipzig (2004)
als Teil der forstlichen Rahmenplanung

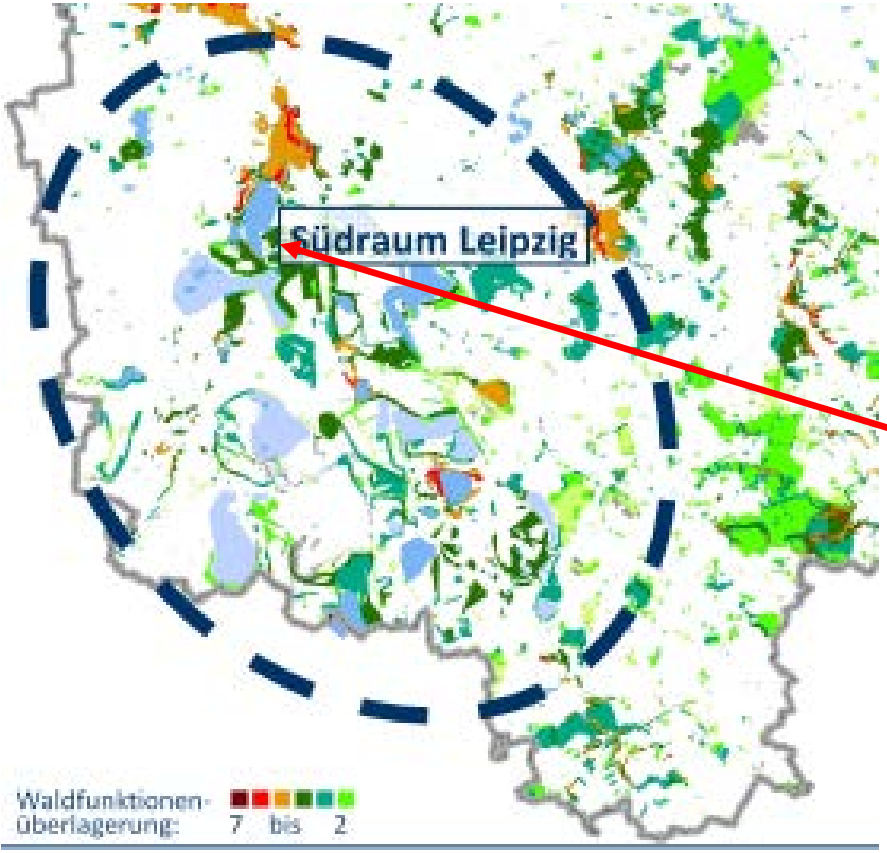


Veranlassung

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Erholungs-/ Klimaschutzfunktion des Waldes

Multifunktionalität des Waldes
(Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion)



(Grafik RPV Leipzig – Westsachsen)

z.B. Neue Harth (3 – 4 Waldfunktionen) Erholungs-, Bodenschutz-, Klimaschutz, Immissionsschutzfunktion

Veranlassung

Naturschutz

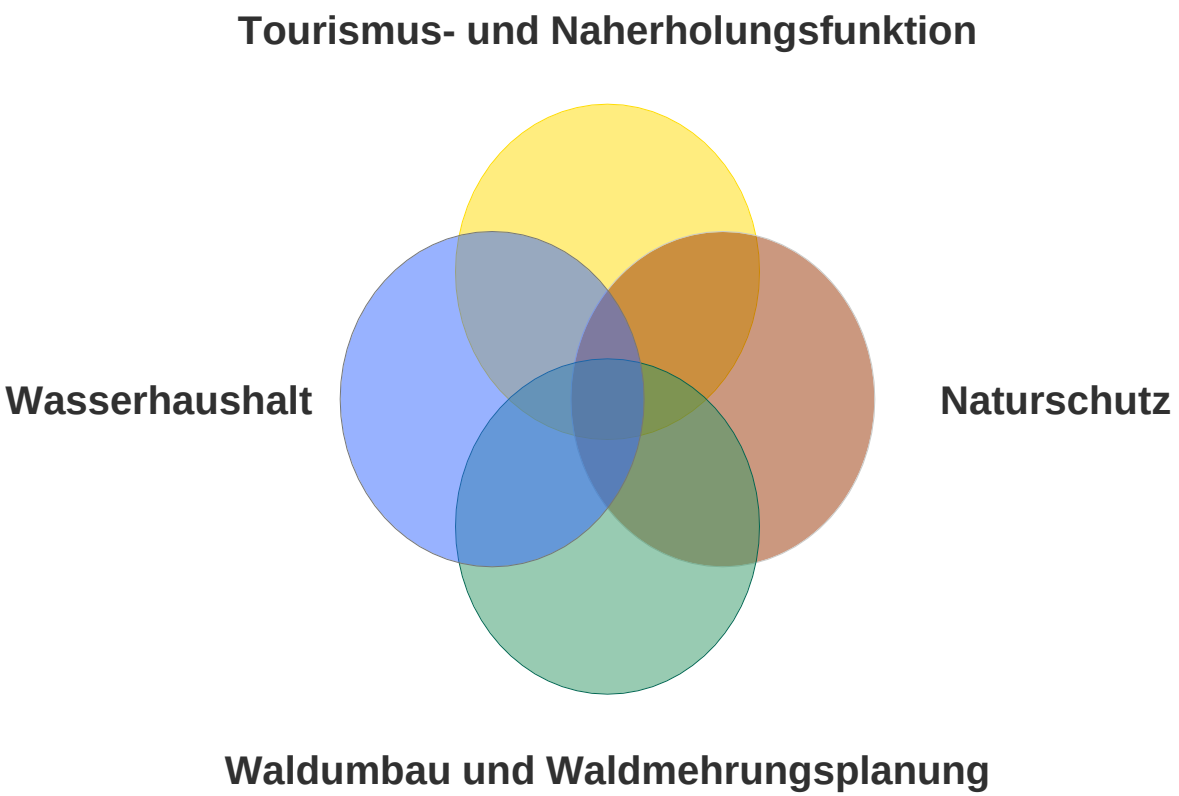
- Kippenböden haben als Initialstadien der Bodenbildung Besonderheiten
  - niedriger Gehalt an biologisch umsetzbarer organischer Substanz
  - geringe Menge an pflanzenverfügbaren Nährstoffen
  - zerstörte Grundwasserleiter und Stauhorizonte

→ naturschutzfachlich wertvolle Offenlandarten und –lebensräume (v.a. Orchideen, z.B. Knabenkraut, Steudelwurz, Bienen-Ragwurz)

→ Häufung der Konkurrenz von Aufforstung-/ Waldumbau-absichten und Naturschutzzielen

Veranlassung

Die komplexen Zusammenhänge erfordern eine integrative Betrachtung:

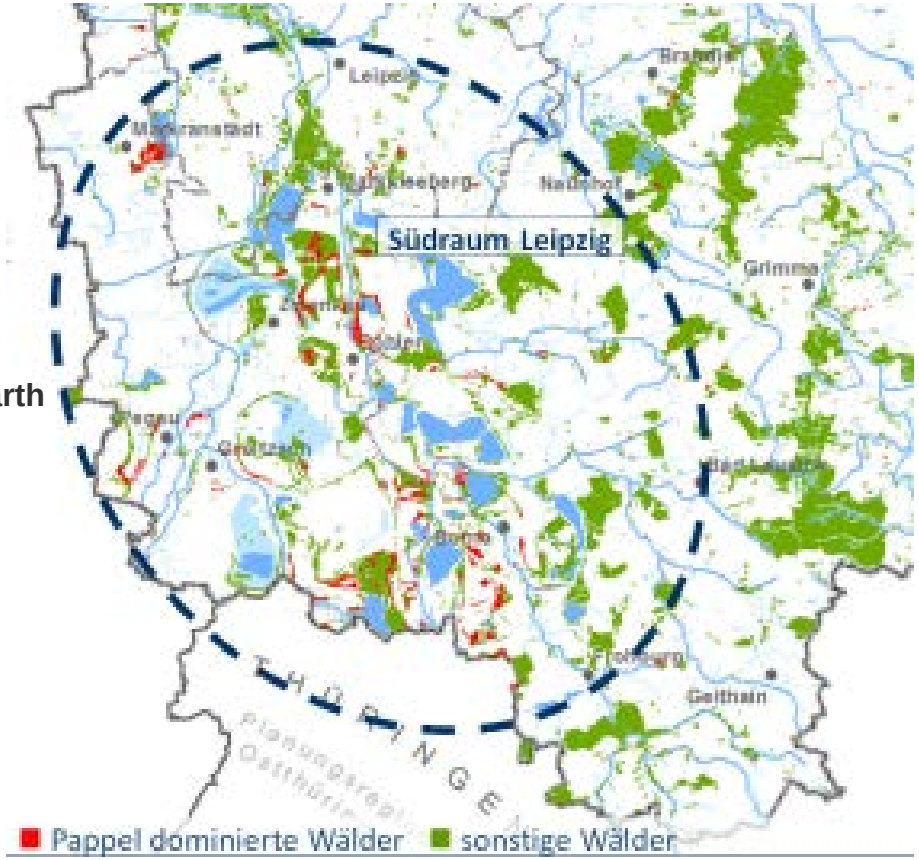


themenübergreifende Bearbeitung durch alle Projektpartner -> Handlungskonzept

Veranlassung

Handlungsbedarf (**z.B. überalterte Pappelreinbestände, Grundwasserwiederanstieg / Staunässe)**

Neue Harth

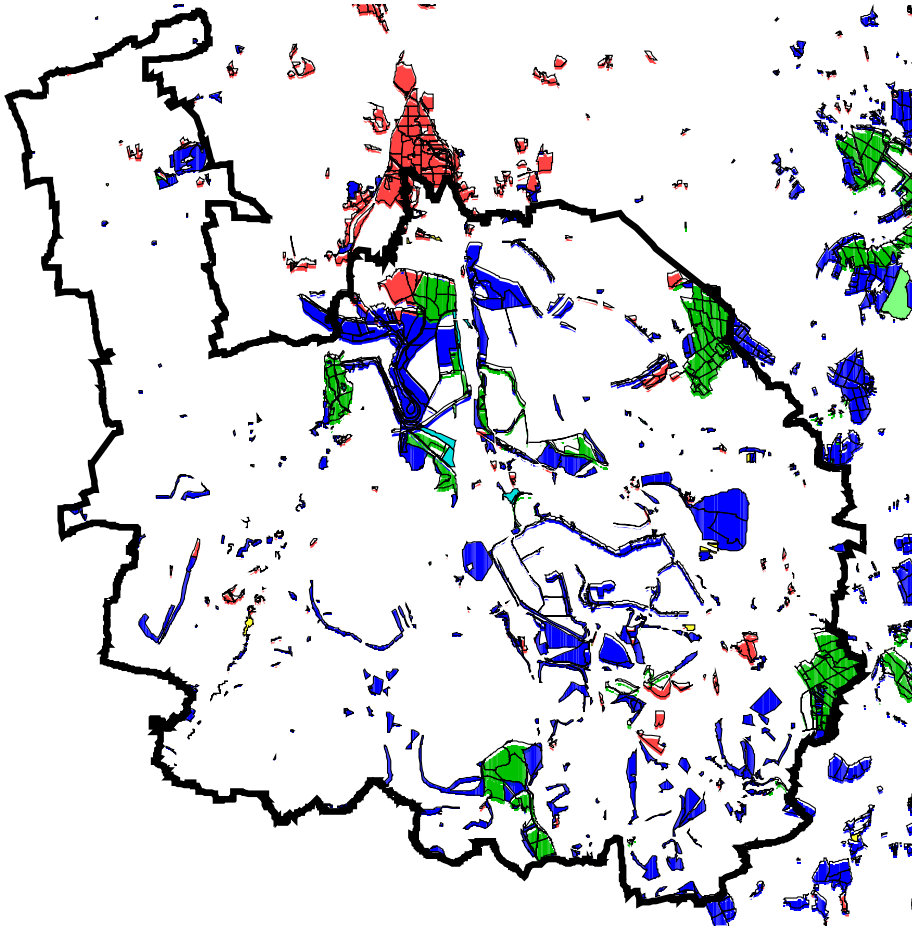


Pappel dominierte Waldbestände

(Grafik RPV Leipzig – Westsachsen)

Untersuchungsgebiet

- Revier Neuseenland und Teile des Revieres Leipzig – Ost
- Gesamtkulisse des Untersuchungsgebiet 548,57 km²
- Gesamtwaldfläche 6.637 ha = 12.1% Wald
  - ❖ Landeswald 1.997 ha
  - ❖ Kirchenwald 34 ha
  - ❖ Körperschaftswald ≈ 734 ha
  - ❖ Privatwald (ca. 480 Waldbesitzer) ≈ 3.406 ha
  - ❖ BVVG 466 ha



Grundlagendaten

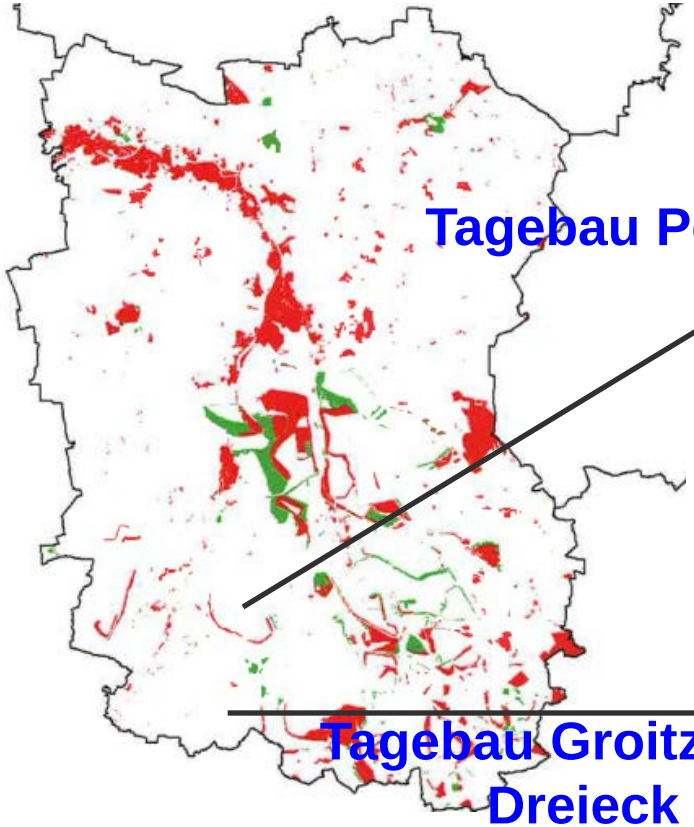
Erfassung von Walddaten

- Waldflächenerfassung mit Hilfe von Luftbildern (Stand 2005)
- CIR – Luftbildkarte 1 : 5000 mit Elementen der Forstgrund- und Flurkarte
- ALB (Automatisierte Liegenschaftsbuch)
- FGIS Sachsen digitale Forstgrundkarte
- Waldbesitzerverzeichnis

Grundlagendaten

(Grundlagendaten beim SBS 2008)

Rot: Waldfläche 2005
Grün: Waldflächenzugang 2008



Tagebau Peres

Flächenzugang min. 200 ha

Tagebau Groitzscher Dreieck

Flächenzugang unbekannt

Datenerfassung

- **Erfassung der Waldfläche zum Stichtag 1.1.2012**

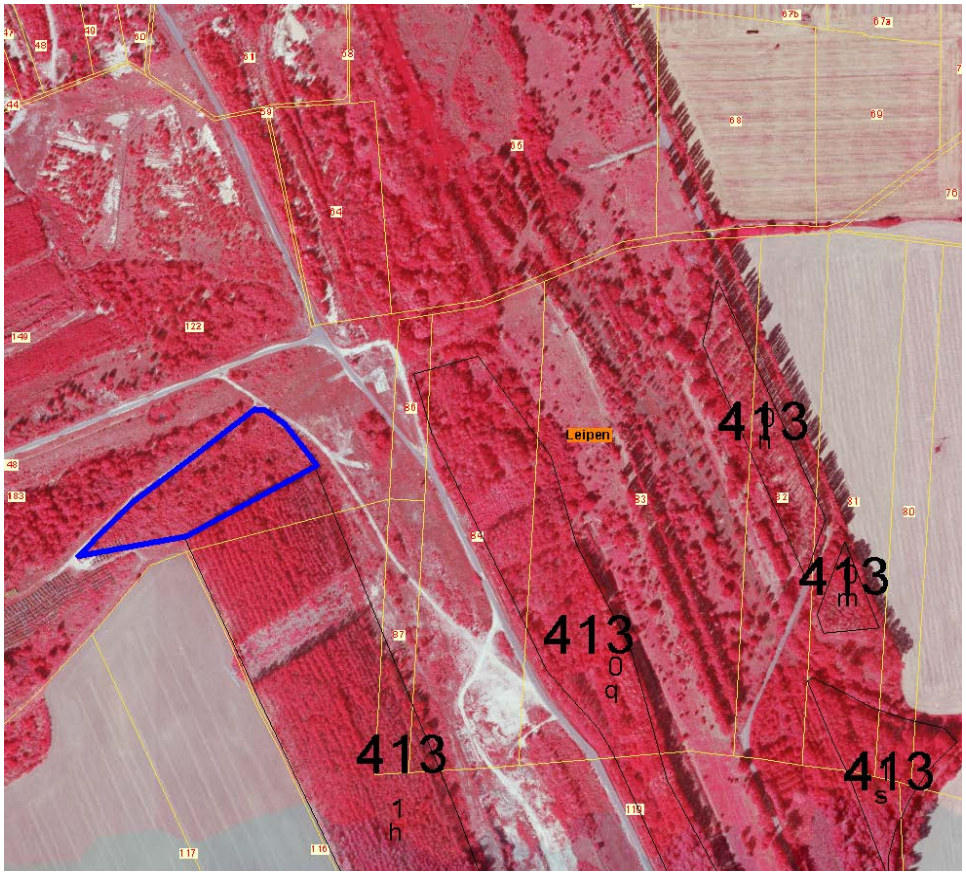
  1. **Erstaufforstungsflächen**
  2. **Sukzession, die zweifelsfrei als Wald identifiziert werden können (auf z.B. ehem. Brachflächen)**
  3. **Erfassung bislang nicht in der Forstgrundkarte berücksichtigter Flächen**

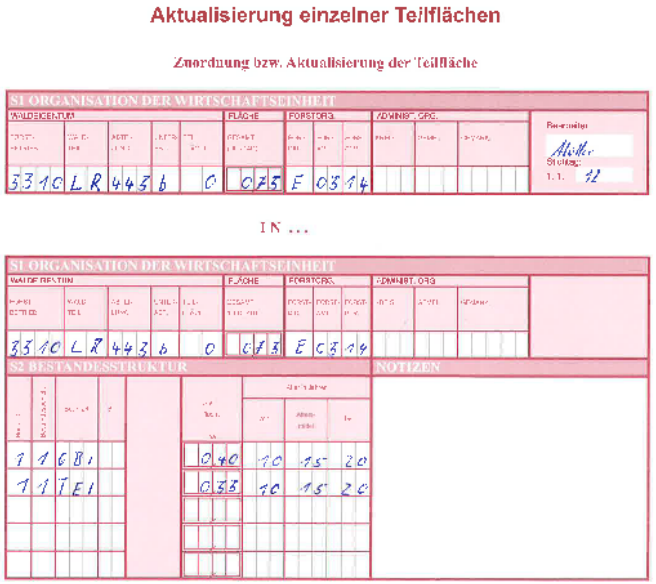
- **Homogenisierung der Daten, um zeitgerecht einen vergleichbaren Mindeststandard von Informationen für alle Waldflächen zu schaffen**

Datenerfassung

(Auf Grundlage der Erfassung von Waldflächen mit Hilfe von Luftbildern SBS)

Was muss mindestens erfasst werden?





- Fläche
- Baumart
- Alter
- Struktur (Schichtung)

Datenerfassung

1. Phase: Waldflächendaten der Projektpartner und privater Waldbesitzer werden zusammengetragen

- Daten liegen in unterschiedlicher Qualität vor

2. Phase: Waldflächendaten werden durch einen Dienstleister aktualisiert und in einem Aufnahmebeleg erfasst

- Datenblatt + Auszug Flurkarte und Forstgrundkarte

3. Phase: Einarbeitung der erhobenen Waldflächendaten in das WIS – Programm (Waldinformationssystem) des SBS

4. Phase: Übergabe der aktualisierten Waldflächendaten (Stand 1.1.2012) an den Regionalen Planungsverband Leipzig - Westsachsen

Datenerfassung

Potenzialanalyse

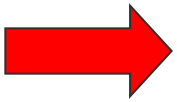
Witznitz			
AREA	LAND_NR	GMK_NR	GMK
661276,57	14	1831	Treppendorf
267836,72	14	1914	Kreudnitz
929113,28			
Summe in m²			
17581705,79			
Summe in ha		**Erfassen 33%**	**Erfassen 40%**
1758,17		**585,47**	**703,27**

- die Datenerfassung beläuft sich auf ca. 585 – 700 ha
- Vergabe der Datenerfassung an einen Dienstleister
- Aufnahme mit WIS – Aufnahmebeleg (rot)
- Absprache auch mit anderen größeren Waldbesitzern (z.B. Stiftung Wald für Sachsen)
- Zielstellung ist die exakte Planungsgrundlage für den RPV zu schaffen

Ergebnisphase

Ziele

- Belastbare Datenbasis für forstliche Rahmenplanung und Regionalplanung
- Anpassung der Waldmehrungsplanung
- Bewertung der umzubauenden Waldfläche/ Prioritäten/ Potenziale
- Investitionssicherheit
- Empfehlung für Waldbesitzer
- Integration von Naturschutzzielen



Erhalt prioritärer Waldfunktionen

Förderung des Waldumbaus

Herzlicher Dank an alle Projektbeteiligten für die Datenbereitstellung und bisher gut Zusammenarbeit

Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen, Regionale Planungsstelle

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH